



Marcus Fasching,  
Geschäftsführer der ÖGUSSA.

# JETZT IN GOLD INVESTIEREN?

Marcus Fasching, Geschäftsführer der ÖGUSSA, in einem Interview über den richtigen Zeitpunkt beim Gold.

**S**ie sagen, die richtige Zeit für Gold ist jetzt. Warum?  
Gold ist die krisensicherste Anlageform, und die Krise ist leider noch nicht vorbei.

*Was bedeutet das in Zahlen?*

In Euro ist der Goldpreis seit Jahresbeginn um 20 Prozent gestiegen, wie Sie auf unserer Website sehen können. Aus den zuletzt heftigen Kurskorrekturen auf allen Börsen war hingegen ersichtlich, wie brüchig schnelle Aktienkurserholungen trotz schlechter Wirtschaftszahlen sein können. Man darf nicht verdrängen, dass das alles mit einer enormen Ausweitung der Verschuldung erkauft wird.

*Ist es da klug, jetzt in Gold einzusteigen?*

Es empfiehlt sich immer, seinem Anlageportfolio einen gewissen Anteil an Gold beizumischen, weil es ein perfektes Mittel ist, sein Risiko langfristig zu diversifizieren – und das sollte man auf jeden Fall gewährleisten, völlig unabhängig vom aktuellen

Stand des Goldpreises. In Zeiten steigender Verschuldung, von Nullzinsen, staatlich gestützten Unternehmen, Spannungen zwischen den Großmächten, Protektionismus etc. spricht jedenfalls nach wie vor wenig für eine schnellere Erholung der Wirtschaft. Gold ist da eine gewisse Versicherung.

*Merken Sie das auch an der Nachfrage in Ihrem Unternehmen?*

Selbstverständlich! Wir fertigen derzeit so viele Barren wie noch nie und fahren seit Monaten im Schichtbetrieb. Gerade die Corona-Krise hat auch auf diesem Sektor gezeigt, wie wichtig lokale Produzenten sind. Als die größten Scheideanstalten der Schweiz ihre Produktion schließen mussten, konnten wir die Versorgung als einziger österreichischer Barrenproduzent voll aufrechterhalten.

*Können Sie einen Tipp zum richtigen Zeitpunkt für Gold-Investment abgeben?*

Empfehlenswert ist es, den Golderwerb über mehrere Zeitpunkte zu verteilen, so

kommt man zu einem risikogesteuerten Durchschnittskurs. 100-, 50- und 31,30-g-Barren sind derzeit unsere am häufigsten verkauften Barren. Das hängt auch damit zusammen, dass man in Österreich Gold um bis zu 10.000 Euro mit Barzahlung kaufen darf, damit gehen sich aktuell zum Beispiel drei Stück 50-g-Barren aus. Anonymität funktioniert natürlich nur in den Filialen, nicht in einem Onlineshop mit Banküberweisung.

*Was ist zusammengefasst Ihre Empfehlung?*

Am besten steigen Sie im Mix aus, also einerseits mit größeren Barren, um die Prägekosten gering zu halten, ergänzt um kleinere Stückelungen, damit Sie auch kleinere Beträge gezielt zu Geld machen können.

## DIE ÖGUSSA ÖSTERREICHISCHE GOLD- UND SILBERSCHNEIDANSTALT

bietet vom Produktionsstandort Wien aus den kompletten Edelmetallkreislauf aus einer Hand an, d. h. Recycling, Herstellung und Verkauf von Barren, Halbzeugen und Präparaten, ergänzt um das Edelmetallmanagement. Aufbauend auf fast 160-jähriger Erfahrung mit Edelmetallchemie und Metallurgie ist die Ögussa mit 150 spezialisierten Mitarbeitern und ihrem Filialnetz in Österreich führend und wächst in ausgewählten Nischenmärkten weltweit.

[oegussa.at](http://oegussa.at)

Für Goldbarren:

[oegussa.at/de/privatkunden/goldbarren](http://oegussa.at/de/privatkunden/goldbarren)